Protokollverteiler: Schreibe eine E-Mail mit deiner gewünschten Empfangsadresse an protokolle-on@stura.uni-freiburg.de und folge den Anweisungen, um dich in den Protokollverteiler einzutragen.

Anwesende Vertreter*innen: Truc Nguyen (AGeSoz), Justus Berthold (Altphilologie), Manuel Zündel (Anglistik), Tobias Wild (Archäologie und Altertumswissenschaften), Moritz Fuchs (Biologie), Jonathan Roth (Chemie), Sarah Gomm (Ethno-Musik), Melanie Lechner (EZW), Moya Zöller (Forst-Hydro-Umwelt), Anne Lang (Geographie), Lorenz Kammerer (Geschichte), David Weihrauch (LAS), Daniel Burkhardt (Mathematik), Alexander Holler (Medizin), Julian Kraft (Molekulare Medizin), Phillip Stöcks (Physik), Nikolas Dietze (Politik), Larissa Watter (Psychologie), Elisabeth Albrecht (Rechtswissenschaften), Philipp Findling (Romanistik), Marion Dürr (TF), Jeanne Guyon (Wirtschaftswissenschaften), Christian Kröper (Initiative Asoziales Netzwerk), Hannes Hein (Initiative Bierrechtsgruppe (BUF)), Sophia Dietrich (Initiative CampusGrün), Julian Zimmer (Initiative Die HOCHSCHULGRUPPE), Lennart Vogt (Initiative Juso-HSG#1), Torrent Balsamo (Initiative Juso-HSG#2), Katerina Breitling (Initiative Juso-HSG#3), Lucas Flach (Initiative RCDS)

Vorstand: Dominik Burger, Leon Grünig

Gäste: Rebbe, Methias Hauer (HOCHSCHULGRUPPE), Yves Heuser, Andreas Hanka (SoH-Referat), Thomas Seyfried (Finanzstelle)

Inhaltsverzeichnis

Formalia

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Genehmigung des Protokolls

Vorschläge zur TO

Berichte

Bericht der Beauftragten für Studierende mit Behinderung /chronische Erkrankung

Vorstandsbericht

Pressereferat

Abstimmungen

Abstimmung: "HISinOne-Projektbeirat Philosophische Fakultät"

Abstimmung: "SVB-Gremium"

Abstimmung: "Antdiskriminierungsreferat stellv"

Abstimmung: "HISinOne-Projektbeirat TF"

Abstimmung: "HISinOne-Projektbeirat TF stellv"

Wirtschaftsplan

Bewerbungen

Manuel Zündel (HisInOne-Projektbeirat)

Finanzanträge

Nachwuchstage (Literaturkontakte)

Sonstige Anträge

Ideelle Unterstützung (AIAS Freiburg)

Ideelle Unterstützung „Aufstehen gegen Rassismus“ (Vorstand)

Einladung Edith Sitzmann in den StuRa Freiburg (Juso-HSG)

Unterstützung Solidaritätsbekundung „G20-Aktionskonferenzen“ (Vorstand)

Unterstützung Bänder*innen (Juso HSG)

Termine und Sonstiges

TOP 1 Formalia

1) *Feststellung der Beschlussfähigkeit*

32 Mitglieder anwesend, der StuRa ist beschlussfähig.

2) *Genehmigung des Protokolls*

Keine Anmerkungen zum letzten Protokoll, das Protokoll ist damit genehmigt.

3) *Vorschläge zur TO*

GO-Antrag: Bericht von Frau Massel als neuer Top 1.1 → Angenommen

GO-Antrag: Top 6.4 ist auf der TO, deshalb nicht behandelt. → Angenommen.

GO-Antrag: Bericht des Pressereferats als neuen Top 1.4 → Angenommen

TOP 2 Berichte

1) *Bericht der Beauftragten für Studierende mit Behinderung /chronische Erkrankung*

Präsentation siehe Anhang.

AGeSoz: Ergänzend zu Ihrem Bericht, aus der Senatssitzung, die Person mit Asperger, die nicht mehr an der Uni teilnehmen darf, könnte evtl. Rechtsmittel einsetzen. Ggf. könnten wir das unterstützen. Beim heutigen Jour Fixe wurde gesagt, dass BEST 2 vermutlich aus Kapazitätsgründen nicht stattfinden wird, wir bleiben aber dran.

SoH-Referat: Uns war dieser Bericht in der Grundordnung wichtig, damit ihr das mit euren Studiengängen und Studiengangskoordinator*innen besprechen könnt. Außerdem wäre es wichtig, dies auch den Erstis zu zeigen. Es kann massiv helfen, wenn Menschen einen Bedarf haben. Bringt es auch mal in eure Fakultäten mit ein, überlegt ob ihr in euren Gremien Frau Massell einladen wollt, damit auch dort ein Einblick in das Feld „Studieren mit Behinderung“ gegeben werden kann.

Biologie: Wäre es sinnvoll, ihren Link auch auf der Fachschaftswebsite zu posten?

Ja unbedingt. Ich war auch in der Erstiwoche bei der Psychologie und das hat super geklappt.

RCDS: Haben Sie eine Vorstellung davon, wie viele Menschen an der Uni Freiburg eine Beeinträchtigung haben?

Ja, wir gehen von ca. 7 % aus. Beraten werden ca. 178 seit diesem Semester.

Vorstand: Stellen Sie die Präsentation zur Verfügung?

Ja.

SoH-Referat: Woher kommen die 7%? Es gibt die Sozialerhebung des deutschen Studentenwerks, die diese Zahl generiert hat. Die Frage ist dennoch schwierig, da sich die Menschen laut Menschenrechten aussuchen dürfen, wo sie studieren wollen. Unsere Uni hat da nicht den besten Ruf, aber auch daran können wir arbeiten. Ich kann nur davor warnen, die Studierendenzahl gegen Kosten aufzurechnen, hier geht es um Rechte und Chancen. Dazu gehört auch Sprechstunden außerhalb von nicht barrierefreien Räumlichkeiten.

Rechtswissenschaften: Wie haben Sie das in der Erstiwoche präsentiert?

Eine offene Veranstaltung im Zuge der Vorträge der Fachschaft, was super war und gut besucht wurde. Es wurden Möglichkeiten, wie das in der Uni gelingen kann, aufgezeigt.

Rechtswissenschaften: Wahrscheinlich wäre es sinnvoll die einzelnen Fachschaften vor der Erstiwoche anzumelden.

RCDS: Ich glaube auch, dass beispielsweise ein Aufzug gebaut werden muss, egal was es kostet. Wir sollten alles für Studierende mit Einschränkungen tun, die Frage diene lediglich meinem Interesse.

SoH-Referat: Jetzt schauen wir mal ob wir an der BEST 2 Studie teilnehmen können, da wir so ein starkes Klientel haben.

FHU: Wegen dem nicht-Anerkennen von Attesten, bei uns an der Fakultät gilt die Symptompflicht. Kann man da nichts machen?

AGeSoz: Symptomangabe ist an unserer Uni und an einigen anderen durchaus etabliert. Es gibt ein Gerichtsurteil, das so interpretiert werden kann, dass das rechtens sei.

Außerdem hätte eine Klage keine aufschiebende Wirkung.

AGeSoz: Außerdem könnten wir vermutlich unseren Rechtsmitteltopf dafür verwenden.

2) *Vorstandsbericht*

Bericht siehe Anhang.

Rechtswissenschaften: ist abzusehen wie sich die Landesrektorenkonferenz zu Studiengebühren positioniert?

Ja, das hat sie schon, sie finden das grundsätzlich in Ordnung, solange das sozialverträglich ist.

Pressereferat: Nächsten Montag ist übrigens ein Vortrag zum Thema Ökonomisierung der Wissenschaft. Sehr spannend.

Die Hochschulgruppe: Zur langen Nacht der Universität, die Hochschulgruppe war auch da.

Präsidium: Geht zur Vollversammlung, Macht Werbung für die Vollversammlung, bringt ganz viele Menschen mit!

GO –Antrag: Wirtschaftsplan vorziehen

Gegenrede: Nein, bisherige Ordnung behalten

Abstimmung 6/9/viele → Abgelehnt.

3) *Pressereferat*

Bericht siehe Anhang.

FHU: wir sollten uns überlegen, wie wir die Berta noch weiter verteilen und bekannter machen können.

Das tun wir, vor allem mit der neuen Webpräsenz.

Juso HSG #1: Wie sieht es mit der Auflagenstärke der Berta aus? Habt ihr euch Gedanken gemacht, was eine sinnvolle Zahl ist?

Wir sprechen darüber, haben dieses Mal super gut verteilen können, da wir viel Unterstützung bekommen haben. Die Auflage dieses Mal lag bei ca. 800.

TOP 3 Abstimmungen

1) Abstimmung: "HISinOne-Projektbeirat Philosophische Fakultät"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 73 Stimmen, also mehr als 36.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Rouven Uzelmaier
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Rouven Uzelmaier	100.00
2	Nein	0.00

2) Abstimmung: "SVB-Gremium"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 73 Stimmen, also mehr als 36.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Jakob Olbing
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Jakob Olbing	97.26
2	Nein	0.00

3) Abstimmung: "Antdiskriminierungsreferat stellv"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 99 Stimmen, also mehr als 49.

Enthaltungen wurden als Nein-Stimme gewertet.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Dorothea Seitz
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Dorothea Seitz	70.71
2	Nein	0.00

4) Abstimmung: "HISinOne-Projektbeirat TF"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 73 Stimmen, also mehr als 36.
Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Lars Sipos
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Lars Sipos	100.00
2	Nein	0.00

5) Abstimmung: "HISinOne-Projektbeirat TF stellv"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 73 Stimmen, also mehr als 36.
Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Marion Dürr
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Marion Dürr	100.00
2	Nein	0.00

TOP 4 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird vorgestellt, siehe Anhang.

Biologie: Findet man den online?

Den beschlossenen Plan ja, den jetzt zu behandelnden nur im Anhang.

TOP 5 Bewerbungen

1) Manuel Zündel (HisInOne-Projektbeirat)

Der Bewerber stellt sich vor, Bewerbung siehe Anhang.

Biologie: Könnte man mal mit dir zusammen kommen, wenn es Fragen gibt?

Selbstverständlich.

TOP 6 Finanzanträge

1) *Nachwuchstage (Literaturkontakte)*

Der Antrag wird vorgestellt, Antrag siehe Anhang.

Physik: Kurze Einschätzung vielleicht, warum wurdet ihr von so vielen Abgelehnt?

Aufgrund der Mischung von nur universitätsöffentlichen und gesamtöffentlichen Veranstaltungen, außerdem wird es schwieriger, weil wir nur eine lose Gruppe und kein Verein sind.

Asoziales Netzwerk: Ihr habt Mietkosten veranschlagt, wo wird das stattfinden?

Im Literaturbüro, die schenken uns aber die Miete.

TOP 7 Sonstige Anträge

1) *Ideelle Unterstützung (AIAS Freiburg)*

Der Antrag wird vorgestellt, Antrag siehe Anhang.

Biologie: Für finanzielle Unterstützung müsstet ihr gesondert einen Antrag stellen oder?

Ja.

2) *Ideelle Unterstützung „Aufstehen gegen Rassismus“ (Vorstand)*

Der Antrag wird vorgestellt, siehe Anhang.

RCDS: Ich bin ungern der Buhmann, ich finde den Aufruf sehr gut, bin kein Fan von AfD, NPD und PEGIDA, wir sind aber parteipolitisch neutral und hatten genau das Problem mit der Baha`i Gemeinde. Meiner Einschätzung nach richtet sich das stark gegen eine Partei auf Landes- und Bundesebene und ich wollte wissen, ob das überhaupt geht.

Vorstand: Meiner Einschätzung nach geht das, da dies keine einzelne Partei ist, die Unterstützt wird. Letztes Jahr haben wir einen Antrag gegen die Inhalte der AfD beschlossen, wir würden mit diesem Bündnis also nicht mit unserer Beschlusslage brechen.

Bierrechte: Ich glaube, dass wir da durchaus auf einem Boden sind, der von uns gedeckt wird, da wir uns gegen Inhalte und nicht einzelne Parteien stellen.

RCDS: Man kann zwar sagen, dass es keine Partei ist sondern ein Bündnis. Dennoch wäre es ein Parteipolitisches Bekenntnis, wenn wir uns an der Stelle gegen die AfD ausrichten. Ich würde die WSSK anrufen.

Physik: Wir haben dazu Beschlüsse, haben lange diskutiert, haben viele Änderungsanträge diskutiert. Es geht nicht darum etwas gegen die Partei zu sagen sondern ganz klar sich gegen bestimmte Inhalte zu stellen, und ganz klar gegen die Verletzung von Menschenrechten zu sprechen.

Juso HSG#1: Ich glaube, wir haben darüber schon genug gesprochen.

Bierrechte: Ich glaube wir müssen den Antrag so sehen, dass der Aufruf nicht unbedingt zu unterstützen ist sondern das Bündnis.

RCDS: GO-Antrag auf Vertagung der Abstimmung bis die WSSK dazu Stellung genommen hat.

Die Geschäftsordnung sieht dazu kein gesondertes Verfahren vor. Deshalb wird er als normaler Antrag auf Vertagung behandelt

Abstimmung: 11/8/4 → Angenommen.

Juso HSG #1: Es ist letztlich nicht so relevant ob wir schon darüber abgestimmt haben, da ideelle Unterstützung einfach widerrufen werden könnte.

GO Antrag Vorziehen des neuen Top 6.4 (ehemals 6.5) → Angenommen

3) *Einladung Edith Sitzmann in den StuRa Freiburg (Juso-HSG)*

Der Antrag wird vorgestellt, siehe Anhang.

Rechtswissenschaften: Vielleicht auch Reinhold Pix einladen, wäre ein Änderungsantrag.

Änderungsantrag, auch Reinhold Pix einzuladen, wird von den Antragstellenden übernommen.

Asoziales Netzwerk: Edith Sitzmann spricht nicht mal mit der Landesrektorenkonferenz.

Bierrechtsgruppe: Ich würde vorschlagen Frau Sitzmann nicht in ihrer Doppelfunktion einzuladen sondern als Mitglied der Landesregierung, damit wir die parteipolitische Neutralität einhalten können.

Juso-HSG: Wenn wir jemand einladen ist das ja sehr sachbezogen, deshalb halte ich das nicht für so kritisch.

RCDS: Ich fände es zumindest klug es so zu machen, wie die Bierrechte es vorgeschlagen haben.

Medizin: Man kann sie auch als Grüne Abgeordnete einladen, der Partei die Jahrelang beschlossen haben, gegen Studiengebühren zu sein.

4) *Unterstützung Solidaritätsbekundung „G20-Aktionskonferenzen“ (Vorstand)*

Der Antrag wird vorgestellt, siehe Anhang.

5) *Unterstützung Bänder*innen (Juso HSG)*

Wurde nicht behandelt, da ein darüber hinausgehender Beschluss vom 27.05.2014 vorliegt.

TOP 8 Termine und Sonstiges

07.12.: Vortrag über Armut des Generalsekretärs der Caritas in Deutschland, HS 1098 ab 19.30 Uhr.

08.12.: Recht auf Rausch im AGAR ab 23:00 Uhr

14.12.: Vollversammlung der Studierendenschaft im Audimax (KGII)

16.12.: AStA Weihnachtsfeier im Konf1 ab 20.00 Uhr

16.12.: Weihnachtsfeier der Fachschaft Geologie in der Vaubar

16.12.: Infoveranstaltung der Initiative AproproImpropro

16.12.: Weihnachtsfeier der Fachschaft Forst Hydro Umwelt im Waldsee.

16.12.: Machtverschiebung in der Welt nach der Wahl von D. Trump mit Gernot Erler HS 1098